



Mitglieder des Deutschen Bundestages

An den

Präsidenten des brasilianischen Senats
Rodrigo Otavio Soares Pacheco

--- per Email ---

Berlin, 04.April.2022

Sorge um Gesetzgebung bezüglich indigener Territorien (PL 191 / PL 490)

Sehr geehrter Herr Senatspräsident,

im Wissen und in der Anerkennung der besonderen Beziehungen zwischen der Föderativen Republik Brasilien und der Bundesrepublik Deutschland, die unsere beiden Ländern auf vielen politischen, administrativen, ökonomischen wie auch kulturellen und sozialen Ebenen zu strategischen Partnern zusammengeführt hat, wenden wir – Abgeordnete des Deutschen Bundestages verschiedener Fraktionen – uns an Sie, um Ihnen unsere Besorgnis in Bezug auf diverse derzeit im brasilianischen Nationalkongress anhängige Gesetzesinitiativen mitzuteilen und dabei gleichzeitig unser umfassendes und nachhaltiges Bekenntnis zur guten Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern zu bekunden.

Presseberichten aus Brasilien und Deutschland entnehmen wir, dass der brasilianische Nationalkongress mit seinen zwei Kammern derzeit einige Gesetzesinitiativen diskutiert und diese in Kürze in das Abstimmungsverfahren der beiden Kammern einreichen wird. Diese Gesetzesinitiativen berühren die Fragen der physischen, territorialen Integrität der indigenen Territorien, der Umweltgesetzgebung sowie der gerechten Landverteilung in Brasilien. Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

- die PL 191/2020 mit dem Zwecke der Liberalisierung von Bergbau und Wasserkrafterzeugung in indigenen Territorien
- die PL 490/2007 mit dem Zwecke der Übertragung der Demarkation indigener Territorien von der Exekutive zur Legislative.

Mit großer Besorgnis haben wir zu Kenntnis genommen, dass in einer Abstimmung am 9.3.2022 die Entscheidung getroffen wurde, die PL 191/2020 als „dringlich“ einzustufen und sie noch im April zur Abstimmung kommen soll – trotz der Proteste indigener Organisationen und schwerwiegender verfassungsrechtlicher Bedenken, die u. a. vom Ministerio Público vorgebracht wurden.

Sowohl Brasilien als auch Deutschland stehen besonderen Herausforderungen durch die sich verschärfende Klimakrise gegenüber. Die Lösungen dafür liegen auch in bester Fortsetzung und Vertiefung der bilateralen Beziehungen beider Länder beim Schutz und Erhalt der für Brasilien und die Weltgemeinschaft so enorm bedeutsamen brasilianischen Biome wie Amazonien, Cerrado, Pantanal und Atlantischer Regenwald. Besondere Bedeutung muss der Achtung, dem Schutz und der Gewährleistung der indigenen Menschen- und Territorialrechte zukommen.

Die Bundesrepublik Deutschland hat, nicht zuletzt durch die wichtigen Erfahrungen im Rahmen unserer langjährigen strategischen Partnerschaft mit Brasilien, die unerlässliche Bedeutung der indigenen Völker und Gemeinschaften für den Walderhalt in Brasilien erkannt und die Fragen indigener Rechte und Walderhalt zu Schwerpunktthemen unserer bilateralen Entwicklungskooperation gemacht. Dies drückte sich auch im vergangenen Jahr in der Ratifizierung der Konvention Nr. 169 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Schutz der Rechte indigener Völker durch den Deutschen Bundestag aus.

Eine Ratifizierung der oben genannten Gesetzesinitiativen würde eine massive Gefährdung der Rechte der indigenen und traditionellen Völker und Gemeinschaften Brasiliens bedeuten. Wir bitten Sie daher, sich persönlich mit Nachdruck für die Ablehnung der oben genannten Gesetzesvorhaben einzusetzen.

Hochachtungsvoll

Deborah Düring, Bündnis 90/Die Grünen
 Max Lucks, Bündnis 90/Die Grünen
 Omid Nouripour, Bündnis 90/Die Grünen
 Agnieszka Brugger, Bündnis 90/Die Grünen
 Luise Amtsberg, Bündnis 90/Die Grünen
 Peter Heidt, FDP
 Dr. Christoph Hoffmann, FDP
 Knut Gerschau, FDP
 Frank Schwabe, SPD
 Yasmin Fahimi, SPD
 Nadja Sthamer, SPD
 Derya Türk-Nachbaur, SPD
 Zaklin Nastic, Die Linke
 Kassem Taher Saleh, Bündnis 90/Die Grünen
 Lisa Badum, Bündnis 90/Die Grünen

Johannes Wagner, Bündnis 90/Die Grünen
 Julian Pahlke, Bündnis 90/Die Grünen
 Stephanie Aeffner, Bündnis 90/Die Grünen
 Till Mansmann, FDP
 Dr. Jan-Niclas Gesenhues, Bündnis 90/Die Grünen
 Dr. Karamba Diaby, SPD
 Boris Mijatović, Bündnis 90/Die Grünen
 Kathrin Henneberger, Bündnis 90/Die Grünen
 Rebecca Chamber, SPD
 Manuel Gava, SPD
 Lars Castellucci, SPD
 Sanae Abdi, SPD
 Kristian Klinck, SPD
 Heike Engelhardt, SP